



Berlin, 11. November 2010

### **Grußwort von Staatsminister Bernd Neumann für das 6. Würzburger Wirtschaftssymposium**

Kunst und Kultur geben der Gesellschaft unverzichtbare Impulse, die zur Herausbildung unserer Identität und verlässlicher Werte beitragen. Zugleich sind sie ein bedeutender Wirtschaftsfaktor. Das Veranstaltungsthema für das 6. Würzburger Wirtschaftssymposium ist daher klug gewählt. Vor dem Hintergrund von Globalisierung und einer sich entfaltenden Wissensgesellschaft gewinnt der Zusammenhang von Kultur und Wirtschaft noch an Intensität. Kunst und Kultur entwickeln sich zu Antriebskräften wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Innovation und fördern damit Wettbewerbsfähigkeit, Wachstum und die Schaffung neuer Arbeitsplätze.

Um diese innovative Branche weiter zu stärken, habe ich als Kulturstaatsminister gemeinsam mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie die Initiative Kultur- und Kreativwirtschaft der Bundesregierung auf den Weg gebracht. Denn eine Politik für diese Branche ist am wirksamsten, wenn Kultur und Wirtschaft auch in der Politik im Tandem zusammenarbeiten. Das Kompetenzzentrum Kultur- und Kreativwirtschaft des Bundes ist mit seinen acht Regionalbüros eines der Ergebnisse unserer gemeinsamen Initiative. Es bietet Künstlern und Kulturschaffenden konkrete und individuelle Unterstützung bei ihrer gewerblichen Tätigkeit in der Kultur- und Kreativwirtschaft.

So eng Kultur und Wirtschaft auch miteinander verwoben sind, so sehr brauchen Kunst und Kultur ihre kreativen Freiräume. Nur wenn wir den Eigensinn von Kunst und Kultur respektieren, können sie ihre Kraft auch im Wirtschaftlichen voll entfalten. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des 6. Würzburger Wirtschaftssymposiums wünsche ich, dass sie eben diese Freiräume nutzen und einen kreativen Tag im schönen Würzburg erleben. Den Organisatoren des Symposiums wünsche ich viel Erfolg bei der Durchführung dieser interessanten Veranstaltung.

Bernd Neumann, MdB  
Staatsminister bei der Bundeskanzlerin